

Klausuren am PC

Schnellere Auswertung bringt Vorteile für Studenten und Professoren

Bremen - Klausuren an den Hochschulen könnten künftig immer häufiger am Computer geschrieben werden. Vorteile ergeben sowohl für Studenten als auch für die Lehrkräfte. Statt einerseits lange auf das Ergebnis warten und andererseits jede Klausur einzeln korrigieren zu müssen, gebe es die Resultate dann oft direkt nach der Klausur, sagte Jens Bücking von der Universität Bremen.

Das Prüfungssystem eigne sich besonders für Fachbereiche, die mehrere hundert Studenten gleichzeitig prüfen müssen. Neben Fragen mit vorgegebenen möglichen Antworten, sogenannten Multiple-Choice-Tests, könnten auch Fragen gestellt werden, zu denen individuelle Antworten formuliert werden müssen.

Klausuren am PC sind inzwischen auch für größere Studentengruppen möglich. Insgesamt 3000 Studenten der Universität Bremen werden im Februar in dem neuen Testcenter für elektronische Klausuren an der Hochschule ihre Prüfungen ablegen. „Hier können bis zu 120 Studenten gleichzeitig geprüft werden“, sagte Bücking.

Das deutschlandweit größte Testcenter wurde im Dezember 2007 eröffnet. „Prüfungen mit Freitextfragen können allerdings nicht elektronisch ausgewertet werden“, erklärt der Experte vom Zentrum für Multimedia in der Lehre. Besonders für Prüfungen in Grundkursen sei das neue Verfahren sehr hilfreich. Denn hier werde viel Grundwissen getestet, das sich mittels Multiple-Choice gut abfragen lasse. In Zukunft können Klausuren am PC das Verfahren beschleunigen



„Der Fachbereich Mathematik veranstaltet hier bereits mit Studienplatzbewerbern seine Einstufungstests“, sagt Bücking: Die Rechenaufgaben, wie auch bei Klausuren in der Finanzwirtschaft oder Buchhaltung, werden automatisch ausgewertet.

Da das Testcenter über ein geschlossenes Netzwerk verfügt, könne ein hoher Datenschutz gewährt werden. Darüber hinaus werde verhindert, dass Studenten die Prüfungsfragen untereinander weitergeben, wenn sie die gleiche Klausur zeitversetzt in kleineren Prüfungsgruppen schreiben. Für diesen Fall gibt es zu jeder Klausur einen großen Fragenkatalog: Aus einem Pool mit zum Beispiel 370 Fragen bekommt jeder per Zufallsprinzip 20 Fragen. So haben die Studenten sogar andere Fragen als ihre Sitznachbarn.

Foto: LPLUS. Prüfungen am PC bieten absolute Sicherheit und können die Verfahren beschleunigen.